

Kanada

TRAUMREISE
PER E-BIKE



FARBENPRACHT
& WEITE
KANADA

E-Bike / 15 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Internetseite



FEST DER FARBEN IM OSTEN KANADAS

Für die einen ist es die leuchtende Farbenpracht und endlose Weite einer ungezähmten Natur, für die anderen die Faszination einer der multikulturellsten und doch so harmonischen Regionen der Erde. In Kanada lassen wir uns verzaubern von der unvergleichlichen Schönheit seiner Landschaft, vom europäisch anmutenden Flair der Städte, von rollenden Hügeln, durchzogen von wunderbaren Fahrradwegen, und das alles bei der herzlichen Gastfreundschaft der Bewohner, einer Prise Romantik und den alten Sagen der Ureinwohner.

Was erwartet uns auf den Radtouren? In den weiten Landschaften Ostkanadas zeigen wir Ihnen einige der schönsten Radtouren auf verkehrsarmen Nebenstraßen und wunderbar angelegten Wegen. Die flache bis hügelige Topografie bietet sich zum gemütlichen Radeln hervorragend an. Wir gelangen kompetent geführt auf sicheren Wegen mitten in die Herzen der Metropolen und durch die traumhaften Weiten Kanadas. Zum Frühstück erhalten wir teils typisch kanadische Teilergerichte, teils Buffet. Mittags kehren wir auf lokalen Märkten und in typischen Lokalen ein oder genießen unser Lunchpaket im Grünen.

♦ Die Reise

1. Tag: Ankunft und Niagara-Wasserfälle Gäste mit gebuchtem Anreisepaket landen gegen Mittag in Toronto. Unser Reiseleiter erwartet Sie am Flughafen. Ein Transfer bringt uns zu unserem kleinen Hotel in Niagara Falls. Am Nachmittag ist Zeit für einen ersten Blick auf die tosenden Wasserfälle. Die herabstürzenden Wassermassen der Niagarafälle, die wir mit dem Boot erkunden, sind der atemberaubende Beginn einer zweiwöchigen einzigartigen Reise. Wer mag, kann auch

bei einem Helikopterflug die Fälle aus ganz besonderer Perspektive genießen (fakultativ an Tag 1 oder 2 für bereits gebuchte Gäste).

2. Tag: Niagara, mehr als nur Wasserfälle Heute warten die E-Bikes auf uns und es geht entlang des Niagara-Flusses durch flache Parklandschaften. Unterwegs verkosten wir auf einem der ältesten Weingüter der Region „Reif Estate“ eine regionale Spezialität, den Eiswein. Am Nachmittag besuchen wir das bezaubernde Städtchen Niagara On The Lake mit seinen verträumten Cafés und Geschäften. Danach bringt uns der Transfer nach Toronto, wo das Abendessen bereits auf uns wartet (2 Übernachtungen); 20 km.

3. Tag: Downtown Toronto Toronto entdeckt man am besten mit einem Einheimischen. Unser Stadtführer, Terrence, ist waschechter „Torontonian“. Toronto ist ein Schmelztiegel der Kulturen, wie man es vielleicht nirgendwo sonst auf der Welt findet. Mit über 140 gesprochenen Sprachen und einem steten Zufluss an Einwanderern wartet eine faszinierende Weltstadt auf uns. Gegensätze bestimmen das Bild: China Town und der Financial District, Kopfsteinpflaster und viktorianische Häuser, oder Kensington Market mit seiner modernen Esskultur und den Bohemiens. Und dann ist da noch die Graffiti Alley und der Distillery District, die wir zu Fuß erkunden. Der Abend steht zur freien Verfügung; 25 km.

4. Tag: Toronto Islands und Kingston Die Toronto Islands, ursprünglich eine Halbinsel, wurden in der Sturmflut von 1858 zu dem, was sie heute sind: eine Oase der Ruhe, nur wenige Minuten per Fähre von der betriebsamen Metropole entfernt. Am Nachmittag fahren wir



von der imposanten Union Station, historische Stätte und wichtiger Ort der kulturellen Identität Torontos, mit dem Zug nach Kingston. Die ehemalige Hauptstadt liegt am Wasser am Rande der Thousand Islands. Das schmucke Hafenstädtchen an der Mündung von Ontario-See und Sankt-Lorenz-Strom war von 1841 bis 1844 das politische Zentrum der vereinigten Kolonien von Kanada. Vom Bahnhof aus radeln wir am späten Nachmittag entlang des Waterfront Trails zu unserem Hotel direkt am Ufer, wo schon zum Abendessen gedeckt ist; 25 km.

5. Tag: Entlang des Sankt-Lorenz-Stroms Wir verlassen Kingston per Rad. Per Fähre setzen wir über nach Howe Island und radeln Richtung Osten. Unterwegs stärken wir uns bei einem Picknick mit Blick auf die Inselwelt, bevor wir die Fähre zurück auf das Festland nehmen und unsere Tour nach Gananoque fortsetzen. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel. Danach haben wir Gelegenheit, das magische Städtchen mit Farmermarkt, Künstlern, kleinen Werften und gemütlichen Cafés zu erkunden; 39 km.

6. Tag: Tausend Inseln Am Morgen geht es wieder auf die Räder. Eine malerische Strecke entlang des Sankt-Lorenz-Stroms steht auf dem Programm. Der Waterfront Trail durch den Thousand Island National Park ist ein Erlebnis für sich. Ab Rockport unternehmen wir eine Bootstour durch die unvergleichliche Schönheit der tausend Inseln mit Blick auf Boldt Castle, Zeuge der Liebe von George C. Boldt, ehemaliger Besitzer des berühmten Waldorf Astoria Hotels in New York, für seine Frau Louise. Per Bus fahren wir am Nachmittag nach Ottawa, der Hauptstadt Kanadas, und ihrer Schwesterstadt Gatineau in der Provinz Québec (3 Übernachtungen). Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen; 25 km.

7. Tag: Ottawa, Hauptstadt mit Geschichte Wir wohnen ideal, um die grüne Hauptstadt per Rad und zu Fuß zu entdecken. Am Wasser beginnen wir unsere Stadttour per Rad. Der Rideau Canal weist uns den Weg in die städtischen Grünflächen und zum Rideau Wasserfall. Der Sitz des Gouverneurs liegt auf unserem Weg. Von Ferne erhebt sich das Parlamentsgebäude über die Stadt. Zum Mittag erreichen wir den Byward Market, ein quirliges Viertel mit Bauernmarkt, Geschäften und Lokalen. Eine besondere Spezialität ist der sogenannte Beavertail, ein Schmalzgebäck in Form eines Biberschwanzes. Hier stärken wir uns mit allerlei Köstlichkeiten, bevor wir die Radtour beenden. Der Nachmittag steht Ihnen für weitere Erkundungen der Städte Ottawa

und Gatineau zur Verfügung. Die Museen für kanadische Geschichte und kanadische Kunst sind besonders sehenswert; 30 km.

8. Tag: Gedeckte Holzbrücken im Gatineau Park In der Frühe brechen wir auf zum Gatineau Park. Nicht nur Menschen fühlen sich hier zu jeder Jahreszeit wohl. Das zeigen die über 100 vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Tierarten, die hier ansässig sind. Nach einer leicht ansteigenden Tour geht es zum Pink Lake. In Chelsea halten wir an zur Mittagsrast. Wir treffen uns mit Daniel Richer oder Nathalie Cou-tu, indigene Geschichtenerzähler, die uns über die Kultur und Traditionen ihres Volkes berichten. Nach schöner Fahrt entlang des Gatineau River erreichen wir das charmante ehemalige Holzfällerdorf Wakefield. Dort entdecken wir eine weitere überdachte Brücke über den Gatineau River, bevor es per Bus zurück nach Gatineau geht; 61 km.

9. Tag: Le Petit Train du Nord Per Transfer geht es in die Laurentides. Bis in die 60er-Jahre brachte der „kleine Zug des Nordens“ Touristen aus Montréal in diese wunderschöne Landschaft. Heute ist die Eisenbahnstrecke ein Paradies für Radler. Auf meist ebener und leicht gewellter Strecke fahren wir durch urwüchsige Landschaft, umgeben von Wäldern, Wasser und Bergen. Kleine Ortschaften und romantisch restaurierte Bahnstationen laden zur Kurzweil ein: zu einem Kaffee oder zu einer Ausstellung und natürlich zu einem reichhaltigen Mittagstisch. Am Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel Val-Morin, wo sich um 1769 die ersten europäischen Siedler niederließen; 75 km.

10. Tag: Montréal Der Tag beginnt mit einer beschaulichen Radtour nach Prévost, wo uns bereits ein Shuttle erwartet. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir Montréal – Kanadas pulsierende Metropole der Künste, der ausgezeichneten Küche und einer ansteckenden Lebensfreude. Gemeinsam mit unserem örtlichen Guide Louis Trudel entdecken wir während einer rund dreieinhalbstündigen Tour viele Facetten Montréal. Wir erkunden die historische Altstadt mit ihren charman-ten Straßen und ihrer eindrucksvollen Architektur, bewundern die prächtige Basilika Notre-Dame und radeln weiter zum lebendigen Plateau Mont-Royal mit seinen farbenfrohen Vierteln, kleinen Cafés und seinem unverwechselbaren Montréal-Flair. Unterwegs erwartet uns ein besonderes Stück Montréal: ein Stopp bei der legendären Bäckerei St-Viateur Bagel. Hier lernen wir die typischen Montréal-Bagels kennen. Auch der Alte Hafen liegt auf unserer Route. Hier verbinden sich die Geschichte Montréal und das moderne Leben am Sankt-Lorenz-



Strom. Am Abend bleibt Zeit, die ausgezeichnete Küche und besondere Atmosphäre Montréals auf eigene Faust zu entdecken; 47 km.

11. Tag: Von Bären und Bibern Vormittags bleibt noch Zeit, um Montreal auf eigenen Wegen zu erkunden, bevor wir mittags die trubelige Stadt verlassen. Unser Ziel ist die Pourvoirie du Lac Blanc, unser Hotel inmitten in der Wildnis. Der Nachmittag hält etwas Besonderes bereit. Pierre Thibeault ist seit vielen Jahren Trapper und Naturführer. Mit ihm geht es auf Bären- und Bibersafari im Reservat „Faunique Mastigouche“ – 1.500 Quadratkilometer Fläche, 400 Seen und eine unvergleichliche Tier- und Pflanzenwelt. Eine Kanufahrt bringt uns anschließend zu den versteckten Bauten der Biber. Abends genießen wir ein traditionelles Essen am Lagerfeuer und lauschen den Geschichten über Waldläufer und ersten Siedler; radelfrei.

12. Tag: Natur und Tradition Heute Morgen geht es um Entspannung pur am See, im Wald oder auf der Terrasse unseres Hotels. Mittags bringt uns ein Transfer nach Québec City, Hauptstadt der Provinz mit über 400 Jahren Geschichte. Einen Vorgeschmack bietet unsere Unterkunft, ein ehemaliges Augustinerkloster aus dem 17. Jahrhundert, dem Hotel Le Monastère des Augustines (2 Übernachtungen). Der Abend steht zur freien Verfügung; radelfrei.

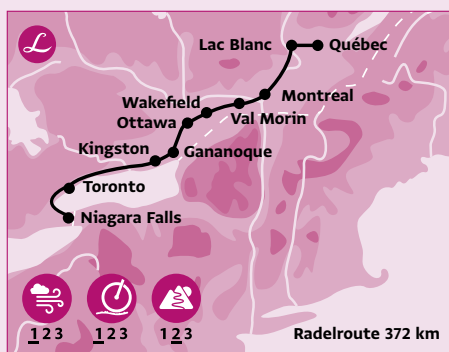
13. Tag: Vieux Québec Wir nehmen unser Frühstück heute traditionell schweigend ein. Danach wird's lebendig. Es geht zu Fuß und per Rad durch die historische Québec City. Stadtführer Marc Lautenbacher zeigt uns das „Vieux-Québec“, das mit seiner einzigartigen Stadtmauer eine der ältesten nordamerikanischen Siedlungen und heute UNESCO-Weltkulturerbe ist. Das Kopfsteinpflaster, die Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert und, über allem thronend, das einzigartige Schloss Frontenac lassen einen vergessen, dass man in Nordamerika ist. Zum Mittag probieren wir die Spezialität Québecks, die Poutine (fakultativ). Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Zum Abschiedessen gehen wir aus; 25 km.

14. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung An unserem letzten Vormittag gibt es die Gelegenheit, die Reise nach eigenen Vorstellungen ausklingen zu lassen. Für Gäste mit gebuchtem Anreisepaket findet der Transfer zum Flughafen am Mittag statt. Abflug am späten Nachmittag. Unser Tipp für eine Verlängerung: Tadoussac, nordöstlich von Québec City, gehört zu den besten Orten für Walbeobachtung in ganz Kanada. Über Möglichkeiten informieren wir gern.

15. Tag: Ankunft in Frankfurt Unser Flug landet am frühen Morgen in Frankfurt.

Termine 2027

Fest der Farben 1	So. 05.09. – So. 19.09.
Fest der Farben 2	So. 19.09. – So. 03.10.
Fest der Farben 3	So. 03.10. – So. 17.10.



Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Das Anreisepaket umfasst: Gruppenflug mit Air Canada ab Frankfurt/Main bis Toronto und von Québec City via Montreal nach Frankfurt/Main. Flughafentransfer als Gruppentransfer am 14. Reisetag. Zubringerflüge auf Anfrage buchbar. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen und der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket.

Landpartie-Leistungen

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets. An 4 Abenden gibt es kein gemeinsames Abendessen. Diese Abende stehen zur freien Verfügung.

Extras

Zubringerflüge
Rail & Fly (2. Klasse)
Landpartie-E-Bike 8-Gang
mit Freilauf
Helikopterflug über die
Niagara-Fälle

auf Anfrage
auf Anfrage

inklusive

auf Anfrage

Reisepreis p.P.	DZ	EZ-Zuschlag
15 TAGE / 14 NÄCHTE (in €)		
Alle Termine	6395,-	1265,-
Zusatznächte Ü/F (in €)		
Toronto p.P.	ab 155,-	ab 125,-
Quebec City p.P.	ab 135,-	ab 95,-
Frankfurt p.P.	auf Anfrage	auf Anfrage

Anreisepaket

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: mind. 12, max. 16 Gäste.
Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.